

Gott ist dir Nah - Verweilen

Du darfst sein, so wie du bist.

Wenn es dir gut geht, freue dich! Tanze! Juble! Singe! Lache! Wenn du Schweres trägst, musst du es nicht verstecken.

Weine, klage, hämmere auf den Boden... Wenn du einfach „ok“ bist, sei einfach vor Gott. Bete deinen Gott an. Verneige dich vor Ihm. Lass Ihn dir zeigen, wie Er ist.

Vergeben und Segnen

Hast du das Gefühl, dass dein Herz durch Unversöhnlichkeit verhärtet oder belastet ist? Oder spürst du, dass Gott dich an ein Ereignis erinnert, das Vergebung braucht? Oder kommt dir jemand in den Sinn, mit dem du noch nicht versöhnt bist? Dann nimm einen Zettel und schreibe den Namen der Person oder das Ereignis darauf. Nimm dir Zeit und bitte Gott, dass er dir hilft zu vergeben. Bitte Gott, dir seine Liebe zu zeigen. Wenn du dich bereit fühlst, zerknülle denn Zettel und wirf ihn weg, als Zeichen, dass die Schuld vergeben ist. Dann segne die Person.

Danken

Überlege dir, wofür du Gott danken kannst.

Wo hat Gott dir geholfen? Wo hat Gott dich versorgt? Wofür bist du Gott dankbar? Wofür möchtest du Ihn loben? Sage Gott „DANKE“ dafür und schreibe es auf einen Zettel. Befestige diesen an einem Ort, wo du ihn sehen kannst und daran erinnert wirst.

Fürbitten

Auf der 24/7 Gebetswoche Website ([Gebetsanliegen Prisma](#)) kannst du Gebetsanliegen von anderen Prisma-Besuchenden finden. Wähle eines oder mehrere aus, für die du beten möchtest. Du kannst auch deine Gebetsanliegen hinzufügen, damit andere beten können.